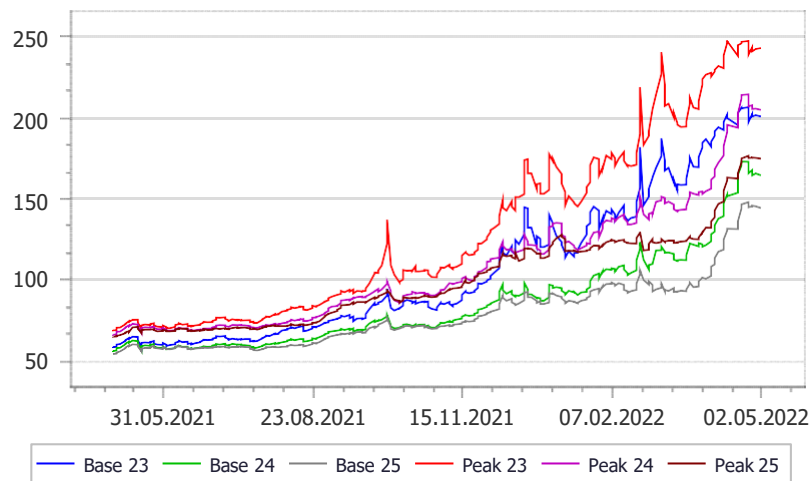


Entwicklung der Strom-Jahresfutures an der EEX



Strom-Jahresfutures EEX	Base in €/MWh		Peak in €/MWh	
	Kalenderjahr 23	200,47	→	242,58
Veränderung zur Vorwoche	-5,70	-2,8%	-4,42	-1,8%
Veränderung zum Vormonat	13,94	7,5%	16,33	7,2%
Kalenderjahr 24	164,25	→	204,50	→
Veränderung zur Vorwoche	-8,35	-4,8%	-9,54	-4,5%
Veränderung zum Vormonat	43,00	35,5%	50,09	32,4%
Kalenderjahr 25	144,05	→	174,50	→
Veränderung zur Vorwoche	-3,70	-2,5%	-1,79	-1,0%
Veränderung zum Vormonat	43,50	43,3%	42,50	32,2%

Die Trendpfeile geben die Einschätzung für die Entwicklung der 18. Kalenderwoche wieder

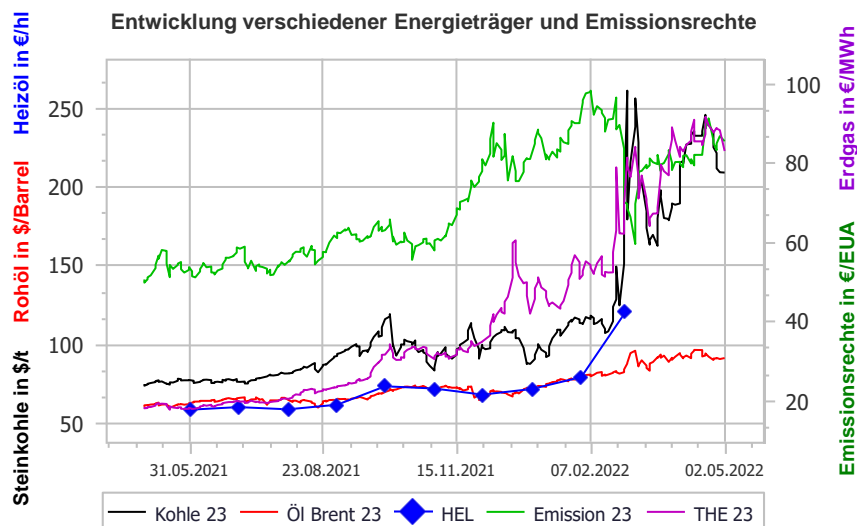
Primärenergien und CO <sub>2</sub> -Zertifikate	Öl Brent 23 in \$/Barrel (ICE)	Kohle API#223 in \$/t (EEX)	Erdgas THE 23 in €/MWh (EEX)	Emissionsrechte 23 in €/EUA (EEX)
Stand am 03.05.2022	91,46	209,73	83,050	85,55
Veränderung zur Vorwoche	1,31 1,5%	-25,27 -10,8%	-4,750 -5,4%	-0,24 -0,3%
Veränderung zum Vormonat	-0,76 -0,8%	20,58 10,9%	-2,610 -3,0%	5,25 6,5%

### Aktuelle Nachrichten zu den Energiemärkten

Das herausragende Ereignis der vergangenen Woche war die Einstellung der russischen Erdgaslieferungen an die EU-Länder Polen und Bulgarien. Bereits Wochen zuvor gab es eine Diskussion um die Bezahlung der Lieferungen, nachdem Russland in laufende Verträge eingreifend Zahlungsvereinbarungen in den Währungen US-Dollar oder Euro auf die einheimische Währung Rubel umgestellt hat. In unterschiedlicher Weise haben die europäischen Länder auf diese Forderung reagiert und die Zahlungen tatsächlich mit Hilfe der russischen Gazprom-Bank umgestellt oder dies verweigert. Mit Bulgarien und Polen wurden den ersten Ländern daher spontan die Lieferungen auf null gekürzt, die der einseitigen Vertragsänderung nicht nachgekommen sind. Während die Gasmengen Bulgariens praktisch kaum durch andere Quellen innerhalb Europas ersetzt werden konnten, war es in Polen technisch und kommerziell durchaus möglich, durch OTC-Transaktionen und erhöhte Flüsse in Ostrichtung den Markt weiter zu bedienen. Nach einem enormen Anstieg der OTC-Preise am Dienstag-abend und Mittwoch-vormittag notierten die Kurse am kurzen Ende zeitweise bis 25% über dem ohnehin bereits festen Niveau. Die Händler konnten aber im Rahmen ihrer Kreditlinien die Lücken im Laufe des Tages schließen, so dass der OTC-Markt für das dritte Quartal am Ende der Woche kaum 4% über dem Eröffnungskurs der Woche an den Börsen schloss. Der Spothandel für Strom verlief bei einem mäßigen Windangebot vergleichsweise normal auf gewohnt hohem Niveau. Zwischen Nachtwerten bis hinunter nach 183 € am Montag und Tageshöchstwerten bis 287 € am Dienstag-abend bewegten sich die Preise an den Werktagen in einem relativ engen Band. Überwiegend starke Bedeckung verhinderte einen signifikanten Solarbeitrag, so dass die teuren Mittagsstunden durchweg über 200 € durchaus ungewöhnlich für diese Jahreszeit waren. Besonders aber das Wochenende mit durchschnittlichen Preisen von 201 €/MWh am Samstag und 195 €/MWh am Sonntag rief allen Marktteilnehmern in Erinnerung, dass Europa tief in einer Energiekrise steckt. [MG]

Quellen: EEX, konzerninterne Quellen, Statistisches Bundesamt

Entwicklung verschiedener Energieträger und Emissionsrechte



Die in diesem Marktbericht veröffentlichten Informationen sind mit eigenüblicher Sorgfalt recherchiert. Dennoch wird keine Gewähr für die Eignung für einen bestimmten Zweck, für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie für eine fehlerfreie Übertragung übernommen. Der Marktcommentar gibt die persönliche Einschätzung der Verfasser wieder. Er stellt keine Empfehlung oder Aufforderung seitens des Herausgebers an den Leser dar und ersetzt insbesondere auch keine individuelle Beratung. Für Schäden haftet der Herausgeber nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seiner Angestellten oder sonstiger Erfüllungsgehilfen. Dieser Haftungsausschluss gilt auch gegenüber gesetzlichen Vertretern, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen des Betreibers des Marktberichtes. Die Ersatzansprüche sind auf den typischen vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Nutzer erwirbt keinerlei Rechte oder Lizenzen an den Inhalten. Diese werden den Nutzern ausschließlich für den eigenen Gebrauch zur Verfügung gestellt. Jede darüber hinaus gehende Nutzung, insbesondere auch eine kommerzielle Weitergabe der Informationen, ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung zulässig.